

**Pressemitteilung vom 16.09.08**

## **Anti-Islamkonferenz in Köln ist eine Gefahr für das friedliche Zusammenleben**

### **KRM unterstützt die Protestkundgebung am 20.09.08 und fordert zur regen Teilnahme auf**

Der Sprecher des Koordinationsrats der Muslime in Deutschland, Ali Kizilkaya verurteilte am heutigen Tag die geplante Antiislamkonferenz in Köln vom 19.-20.09.08. Er sagte: „diese Veranstaltung ist ein beispielloser Missbrauch der Meinungsfreiheit und daher entschieden abzulehnen“.

Er führte weiter aus, „dass diese Konferenz, zu der am Wochenende mehrere Tausend Rechtsradikale aus unterschiedlichen europäischen Ländern in Köln erwartet werden, ein weiterer Höhepunkt und Beleg einer grassierenden Islamfeindlichkeit innerhalb bestimmter Gesellschaftsschichten in Europa ist“.

Kizilkaya ist besorgt darüber, dass diese Veranstaltung Ausländerfeindlichkeit weiter fördert und zeigt sich zugleich erfreut über die große Front der Ablehnung aus allen Bereichen der Gesellschaft. Er sagte, „dass insbesondere die Stadt Köln und ihr Oberbürgermeister Schramma hier explizit als herausragende Kämpfer gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit hervorzuheben“ seien.

Kizilkaya forderte nicht nur die Muslime, sondern alle Bürger auf, „sich an den vielfältigen gewaltlosen Protestveranstaltungen zu beteiligen und sich nicht von Rechtsradikalen provozieren zu lassen“. Der KRM unterstützt auch die Hauptkundgebung der Gegendemonstranten, die am 20.9.08 auf dem Roncalliplatz um 9.00 Uhr beginnt.